



Pressemitteilung

Leiterin: Veronika Olbrich
Telefon: 05921- 97 11 00
E-Mail: kontakt@staedtsche-galerie.nordhorn.de

Nordhorn, August 2011

Michaela Melián erhält den Kunstpreis der Stadt Nordhorn 2011

Der 32. Kunstpreis der Stadt Nordhorn wird in diesem Jahr an die in Oberbayern lebende Künstlerin Michaela Melián verliehen. In außergewöhnlicher Weise verbindet Michaela Melián in ihren künstlerischen Arbeiten ganz unterschiedliche Medien wie Sprache, Zeichnung, Fotografie, Film und Objekte mit selbst komponierter Musik. Oftmals greift sie historische Ereignisse und bestimmte Gegebenheiten eines Ortes auf, assoziiert sie weiter und verfremdet sie, so dass Spuren und Überlagerungen der ursprünglichen Geschichte übrig bleiben.

Ausgangspunkt für die Ton-Diaprojektion „Locke Pistole Kreuz“ von 2004 war das Datum der Festnahme von Ulrike Meinhof in Langenhagen, der 15. Juni 1972, das gleichzeitig der 16. Geburtstag der Künstlerin gewesen ist. Die Eingabe von Ort und Datum in eine Suchmaschine im Internet generiert unzählige Querverweise, wie beispielsweise Stadtpläne, Autobahnkreuze, die Kestnergesellschaft Hannover und die Pistole Johann Christian Kestners, mit der sich Goethes Freund Karl Wilhelm Jerusalem aus Liebeskummer erschoss. Aus diesen Recherchen entstanden ins Negative gekehrte Zeichnungen als Dias, die wie in einem Trickfilm ineinander geblendet werden und ein Musikstück.

In ihrem Projekt "Föhrenwald" erzählt Michaela Melián die Geschichte der gleichnamigen Siedlung im Süden von München, die in den 1930er Jahren zunächst als nationalsozialistische Mustersiedlung erbaut, dann aber schließlich als Arbeitslager verwendet wurde. Melián entwickelt dazu ein multimediales Objekt: In einem begehbaren, zylindrischen Gehäuse ist eine sich drehende Panorama-Diaprojektion und Hörstrecke installiert. Projiziert werden in dieser Bilderschleife Dias von Zeichnungen der Siedlung, die von einem Soundloop aus Sprache und Musik überlagert werden. Die Arbeit umfasst insgesamt 300 Tonspuren, die auf historischen

und aktuellen Originaltönen von NS-Opfern und Zeitzeugen basieren. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Bayrischen Rundfunk/Hörspiel und Medienkunst verwirklicht und gewann mehrere Preise. Der Soundloop „Memory Loops“ (www.memoryloops.net) wurde 2008 beim Kunstwettbewerb der Landeshauptstadt München ausgezeichnet, sowie von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste zum Hörspiel des Jahres 2010 gewählt.

Für den Kunstpreis der Stadt Nordhorn wurden wie in jedem Jahr auch diesmal sechs Künstlerinnen und Künstler von drei renommierten Ausstellungsmachern vorgeschlagen. Mitglieder des Vorschlagsgremiums waren Bettina von Dziembowski, Leiterin des Kunstvereins Springhornhof in Neuenkirchen, Sören Grammel, Direktor des Grazer Kunstvereins und Christina Vegh, Direktorin des Bonner Kunstvereins. In der entscheidenden Jurysitzung stellte Veronika Olbrich, Leiterin der Städtischen Galerie Nordhorn, die nominierten Künstlerinnen und Künstler ausführlich vor. Anschließend beriet die Jury, zu der die Leiterin des Kulturfachbereichs, Cornelia Baumann, der Vorstand des Förderkreises der Städtischen Galerie Nordhorn sowie der Kulturausschuss der Stadt Nordhorn gehören. Nach ausführlicher Diskussion fiel die Entscheidung auf Michaela Melián. „Melián bezieht sich“, so Veronika Olbrich, „in ihren multimedialen Arbeiten auf Situationen, Geschichten und Ereignisse, die an einem speziellen Ort festgemacht werden können. Ihre Arbeit ordnet sich in den Zusammenhang des Jahresprogramms der Städtischen Galerie Nordhorn ein, das sich schwerpunktmäßig mit der Wahrnehmung, Umdeutung und Veränderung von Räumen durch aktives Handeln beschäftigt.“

Als Auszeichnung erhält die Kunstpreisträgerin der Stadt Nordhorn ein Preisgeld in Höhe von 4.500 EUR sowie eine Ausstellung in der Städtischen Galerie Nordhorn in der Zeit vom 3. Dezember 2011 bis zum 14. Februar 2012. Zudem erscheint ein Katalog zur Ausstellung. Eröffnung und feierliche Preisübergabe erfolgen am 2. Dezember 2011, um 19:30 Uhr.

Die 1956 in München geborene Künstlerin studierte Kunst und Musik in München und London. Michaela Melián arbeitet seit Mitte der 1980er Jahre als bildende Künstlerin, Musikerin in der Kult-Band F.S.K. (Freiwillige Selbstkontrolle) und gleichzeitig als Solomusikerin. Seit 2010 ist sie Professorin für zeitbezogene Medien an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Sie hatte bedeutende Ausstellungen 2005 im Kunstraum München, 2006 in den Kunstwerken Berlin und dem Grazer Kunstverein und 2009 im Lentos Museum in Linz.

Michaela Melián

3. Dezember 2011 bis zum 14. Februar 2012

Eröffnung und feierliche Preisübergabe

Freitag, den 2. Dezember 2011 um 19:30 Uhr

Begrüßung und Einführung:

Veronika Olbrich, Leiterin der Städtischen Galerie Nordhorn

Städtische Galerie Nordhorn
Vechteau 2 (Alte Weberei)
48529 Nordhorn

Die Ausstellung ist geöffnet
Di – Fr von 14–17 Uhr
Sa 14–18 Uhr, So 11–18 Uhr
kostenlose Sonntagsführung jeweils um 11.30 Uhr
Eintritt frei